

Beschluss Nr. 2

Antragsteller: BDJK-Diözesanvorstand



Die BDJK-Diözesanversammlung beschließt:

1 **bewusst - ökologisch - fair - jetzt**  
2 **Selbstverpflichtung zum Fairen Jugendverband**  
3

4 **Bewusst:**

5 Gerade wir jungen Menschen haben die Möglichkeit, die Zukunft unserer Welt nachhaltig  
6 zu gestalten. Der BDJK-Diözesanverband Osnabrück bietet rund 18.000 Kindern und Ju-  
7 gendlichen einen Raum, indem sie sich zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwi-  
8 ckeln können. Dazu gehört es auch, ihnen ein Bewusstsein für faires und ökologisches Han-  
9 deln zu vermitteln.

10 Der BDJK-Diözesanverband verpflichtet sich hiermit zur Umsetzung der angekreuzten Krite-  
11 rien und erfüllt damit die Voraussetzungen, sich „Fairer Jugendverband“ zu nennen:  
12

13 **Ökologisch und fair - jetzt!**

14 **Ökologische Kriterien:**

15  1. Verwendung von Mehrweggeschirr: Wir verwenden auf unseren Veranstaltungen  
16 Geschirr, das wir wiederbenutzen können. Das heißt, dass kein Einweggeschirr ge-  
17 nutzt wird.

18  2. Energiesparmaßnahmen: Wir beachten insbesondere die kleinen Dinge im Alltag.  
19 Wir schalten beispielsweise die Lampen aus, wenn wir das Licht nicht brauchen,  
20 verzichten auf den Stand-by-Modus, entfernen unsere Ladegeräte aus der Steck-  
21 dose, wenn wir sie nicht benutzen, und drehen die Heizung runter, wenn die  
22 Fenster geöffnet sind. Auf längeren Veranstaltungen gibt es einen Energiedienst.  
23 Er achtet darauf, dass das Licht ausgeschaltet und Energie gespart wird.

- 24 3. Veranstaltung: Wir führen mindestens eine Veranstaltung im Jahr durch, die zu-
- 25 mindest zum Teil über diese Thematik aufklärt.
- 26  4. Regionale und/oder Bioprodukte: Wir kaufen bevorzugt regionale und/oder Bio-
- 27 produkte.
- 28  5. Recyclingpapier mit Siegel: Wir nutzen Recyclingpapier, das mit dem Umweltsie-
- 29 gel „Blauer Engel“ versehen ist.
- 30  6. Ökostrom: Wir beziehen Ökostrom oder werben bei der/dem Inhaber/-in unseren
- 31 Räumlichkeiten dafür, Ökostrom zu nutzen.
- 32  7. Mobilität: Wir nutzen den öffentlichen Nahverkehr. Ist das nicht möglich, versu-
- 33 chen wir mit dem Auto sinnvolle Fahrgemeinschaften zu bilden. Für kurze Stre-
- 34 cken nutzen wir das Fahrrad oder die Füße.
- 35  8. Vegetarische Gerichte: Wir bieten bei jeder Veranstaltung mindestens ein vegeta-
- 36 risches Gericht an.
- 37 9. Weitere Aktivitäten: Wir haben folgende eigene ökologische Aktivität entwickelt:
- 38

39 **Faire Kriterien:**

- 40 1. Faire Verköstigung/Bewirtung: Wir bieten pro Veranstaltung, bei der eine Verkös-
- 41 tigung und/oder Bewirtung stattfindet, mindestens zwei faire Produkte an. Be-
- 42 gründete Ausnahmen können gemacht werden, wenn wir uns z. B. in einem Ta-
- 43 gungshaus befinden. Bei der Auswahl der Häuser wird darauf geachtet, ob sie
- 44 faire Produkte verwenden. Falls dies nicht der Fall ist, werden die Bildungshäuser
- 45 angeregt, in Zukunft darauf zu achten.
- 46  2. Faire Geschenke: Wir verschenken überwiegend fair gehandelte Produkte. Hier-
- 47 für eignen sich z. B. Präsente wie Kaffee, Schmuck, Dekoration und Blumen.
- 48 3. Veranstaltung: Wir führen mindestens eine Veranstaltung im Jahr durch, die zu-
- 49 mindest zum Teil über diese Thematik aufklärt.
- 50  4. Werbeartikel: Wir beziehen unsere Werbeartikel aus fairem und/oder nachhalti-
- 51 gem Handel.
- 52 5. Faire Arbeit: Wir unterstützen nur Unternehmen, die auch fair beschäftigen. Wir
- 53 schaffen in unseren Strukturen faire Arbeitsbedingungen.
- 54 6. Weitere Aktivitäten: Wir haben folgende eigene faire Aktivität entwickelt:
- 55
- 56